

2015



Jahresbericht

Herausgeber



Markt 252 | A-5440 Golling a. d. S.
Telefon +43 (0)6244 4222
Telefax +43 (0)6244 4222 40
e-mail info@feuerwehr-golling.at
web www.feuerwehr-golling.at

Für den Inhalt verantwortlich

Peter Schluet, HBI

Ortsfeuerwehrkommandant

Berichte, Zusammenstellung und Design

Ing. Stefan Hafner, HV

Schriftführer

Bilder und Grafiken

Alle Bilder und Grafiken sind durch die Feuerwehr Golling oder den jeweiligen Autor urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne die Genehmigung der Feuerwehr Golling oder des jeweiligen Autors weiterverwendet oder vervielfältigt werden.

Die Feuerwehr Golling

Gründung der Feuerwehr Golling

1878 wurde im Gollinger Markt von 21 Gollingern eine Feuerwehr gegründet. Die Feuerwehr Golling ist damit die zweitälteste im Bezirk Tennengau. In den folgenden Jahren wurde eine Handpumpe angeschafft und ein erstes Zeughaus errichtet.



In der damals noch eigenständigen Ortschaft Obergäu wurde 1909 ebenfalls eine

Freiwillige Feuerwehr gegründet. In der Ortschaft Torren folgte eine weitere 1928. Im selben Jahr wurde auch eine Motorspritze für die Feuerwehr Golling Markt angeschafft.

Mit der Eingemeindung von Obergäu und Torren wurden diese beiden Feuerwehren zuerst zu Löschzügen der Feuerwehr Golling Markt und später (Obergäu 1965, Torren 1967) aufgelöst und in die Feuerwehr Golling Markt eingegliedert.

Im Laufe der Zeit hat sich die Feuerwehr Golling ständig weiterentwickelt und ist immer weiter gewachsen. Großbrände, Hochwasser und schließlich der Bau der A10 Tauernautobahn mit den dazugehörigen Tunnelanlagen stellten die Feuerwehr Golling immer wieder vor neue Herausforderungen.

Die Feuerwehr Golling heute

Heute ist das Aufgabengebiet der Feuerwehr Golling breit gefächert. Zum einen ist die Marktgemeinde Golling 82 km² groß und hat ca. 4.200 Einwohner und zahlreiche Gästebetten. Zum anderen betreut die Feuerwehr Golling zusätzlich noch mehrere Autobahnkilometer der viel befahrenen A10 Tauernautobahn, die Autobahn-Tunnelanlagen Ofenauer, Hiefler und Brentenberg, mehrere Kilometer Eisenbahn und einen Abschnitt der Flüsse Salzach und Lammer.

Des Weiteren ist Golling ein Verkehrsknotenpunkt zwischen dem Lammertal und dem Salzachtal – dementsprechend hoch ist das Verkehrsaufkommen in Golling.



Die Feuerwehr Golling ist daher heute mit spezieller Ausrüstung für alle nur erdenklichen Einsatzszenarien ausgestattet: Neben der klassischen Brandbekämpfung gehören auch das Retten von Personen nach Verkehrsunfällen, das Bekämpfen von Bränden in Tunnelanlagen, Hochwasser, der Umgang mit gefährlichen Stoffen, Suchaktionen auf Gewässern und vieles mehr zu den Aufgaben der Feuerwehr Golling.

Zusätzlich ist in Golling die Hubrettungsbühne stationiert, mit der auch die Nachbargemeinden Kuchl und Scheffau am Tennengebirge betreut werden.

Vorwort

Geschätzte Bevölkerung von Golling, liebe Leserinnen und Leser unseres neuen Jahresberichtes, geschätzte Freunde und Gönner unserer Feuerwehr!

Sie halten die mittlerweile 15. Auflage des Jahresberichtes der Feuerwehr Golling in Händen. Es freut mich sehr, dass es uns wieder gelungen ist, pünktlich zum Jahreswechsel den Tätigkeitsbericht fertig zu stellen. Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Schriftführer HV Ing. Stefan Hafner, der für die Zusammenstellung und Gestaltung dieses Tätigkeitsberichtes verantwortlich zeichnet.



Das Berichtsjahr 2015 war ein von vielen technischen Einsätzen geprägtes Jahr. Hauptverantwortlich für die hohe Gesamtzahl an Einsätzen war zweifelsohne die enorme Anzahl an Hilfeleistungen im Bereich der Wespen-Bekämpfung in den Sommermonaten. Nahezu täglich war unser Insekteneinsatz-Team in Golling unterwegs, um die unzähligen Nester zu entfernen. Da solche Einsätze nicht zum eigentlichen Aufgabenbereich der Feuerwehr gehören (dafür sind Fachfirmen und Kammerjäger spezialisiert), wir jedoch bei „Gefahr in Verzug“ natürlich auch in Zukunft bei solchen Einsätzen Hilfe leisten, bitten wir um Verständnis, dass wir für den materiellen Verschleiß (Schutzanzug, Insektizid, ...) eine Aufwandsentschädigung verrechnen müssen. Die Arbeit unserer Mitglieder ist und bleibt selbstverständlich freiwillig und kostenlos.

2015 galt es neben einigen Brandeinsätzen auch schwere Verkehrsunfälle und zahlreiche andere technische Hilfeleistungen zu bewältigen, die dank unserer guten Ausbildung jedoch alle sehr erfolgreich und im Sinne der in Not geratenen Menschen abgearbeitet wurden.

Stichwort Ausbildung: 2015 stand klar im Fokus der Ausbildung: über 100 Schulungs-, Kurs- und Fortbildungstermine zeigen, dass unsere Mitglieder über das Jahr hinweg an nahezu jedem dritten Tag Zeit in Aus- und Weiterbildung investiert haben. Für diese Bereitschaft und den großen zeitlichen Aufwand möchte ich mich bei allen unseren Mitgliedern auf das herzlichste bedanken, ganz besonders bei Ausbildungsleiter BI Martin Schönleitner und seinem Team der Zugs- und Gruppenkommandanten.

Eine gute Ausbildung ist die Basis für erfolgreiche Abwicklung von Einsätzen, jedoch ist dazu auch gutes Werkzeug unabdingbar. Umso mehr freut es mich daher, dass wir im Jänner 2016 unser neues Löschfahrzeug in Dienst stellen können. Damit haben wir nun unser letztes „altes“ Fahrzeug ausgetauscht und verfügen im Bereich unseres Fuhrparks über einen sehr guten, unseren Anforderungen und Einsätzen entsprechenden Ausrüstungsstand. Ein großer Dank gilt hier meinem Stellvertreter OBI Christoph Rettenbacher für die unzähligen Stunden in der Fahrzeugplanung und unserer Marktgemeinde Golling für die Mitfinanzierung des neuen Fahrzeuges.

Damit Projekte wie diese realisiert werden können, leistet auch die Feuerwehr Golling aus der Mannschaftskasse Jahr für Jahr große Eigeninvestitionen! Sämtliche Einnahmen aus unseren Veranstaltungen fließen in die Erneuerung von Ausrüstung und Gerätschaft. Daher darf ich Sie schon jetzt wieder auf das herzlichste zum Feuerwehrschnas auf der Burg Golling am 6. Februar, sowie zu unserem 45. Egelseefest vom 29. bis 31. Juli einladen.

Zum Abschluss noch ein Wort des Dankes an alle unsere Mitglieder; vom Jugendfeuerwehrmann, über unsere Marketenderinnen, unsere aktive Mannschaft, bis hin zu unseren älteren und nicht mehr aktiven Kameraden. Jeder leistet Jahr für Jahr seinen Beitrag dazu, dass unsere Feuerwehr als eine der größten Feuerwehren im Bundesland erfolgreich Einsätze abwickelt, wertvolle Jugendarbeit leistet und einen großen Teil zur Kameradschaftspflege sowie Vereinskultur im Ort beiträgt.

Ebenso möchte ich mich bei den Funktionären auf Landes- und Bezirksebene für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken.

Und zu guter Letzt noch ein großer Dank an die Marktgemeinde Golling unter Bürgermeister Anton Kaufmann mit der Gemeindevertretung für die stets konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung!

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches, gesundes und vor allem unfallfreies Jahr 2016 und verbleibe mit unserem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zu Wehr!“

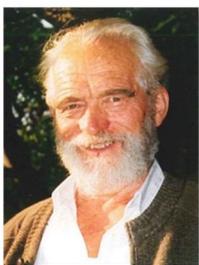
Ihr Ortsfeuerwehrkommandant



Peter Schluet, HBI

Totengedenken

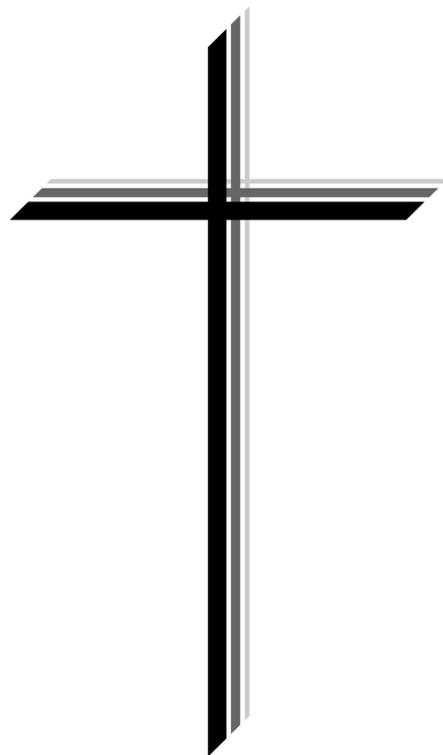
*Wir gedenken unserer
verstorbenen Kameraden,
insbesondere dem
im Jahr 2015 verstorbenen.*



Josef Kronreif, OBm

Nichtaktives Mitglied

† 22. Oktober 2015



*Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!*

Statistik

Die Feuerwehr Golling leistete im Jahr 2015

12.316 unentgeltliche **Stunden**. (2014: 14.293 Stunden)

Diese gliedern sich in...

- **... Einsätze:** **1.073 Stunden** (2014: 1.900 Stunden)
 - Einsatzberichte finden Sie ab Seite 7.
- **... Ausbildung¹:** **4.970 Stunden** (2014: 4.347 Stunden)
 - Details zur Ausbildung finden Sie ab Seite 20.
- **... Feuerwehrjugend:** **1.783 Stunden** (2014: 3.338 Stunden)
 - Die Feuerwehrjugend finden Sie ab Seite 26.
- **... Verwaltungsaufwand²:** **4.490 Stunden** (2014: 4.708 Stunden)

¹ inkl. Kurse an der Landesfeuerwehrschule Salzburg

² Arbeit der Funktionsträger wie Kommandant, Schriftführer, Gerätewart, Atemschutzwart, usw.

Dabei wurden mit unseren Fahrzeugen **24.565 km** zurückgelegt.



Unsere Pumpen waren **63 Stunden** in Betrieb.



Einsätze

169 mal rückte die Feuerwehr Golling im Jahr 2015 zu einer Hilfeleistung aus. Das ist einer der höchsten Werte seit dem Jahrhunderthochwasser im Jahr 2002! Seither wurden lediglich 2009 und 2013 noch mehr Einsätze abgearbeitet. Die Ursache für die viele Arbeit waren rekordverdächtige 66 Einsätze zur Wespenbekämpfung.

Die Anzahl der Einsatzstunden ist dagegen gesunken (von 1.900 im Jahr 2014 auf 1.073 im Jahr 2015). Denn abgesehen von der Insektenbekämpfung war 2015 ein außergewöhnlich ruhiges Jahr. Vor allem das Fehlen von zeitintensiven Großereignissen macht sich in der Statistik bemerkbar (zum Vergleich z.B. 2014: unter anderem Hochwasser-Hilfeinsatz in Serbien und Unterstützung beim Großbrand des Gambswirt in Tamsweg).



Die Feuerwehr Golling war im Jahr 2015 bei **169 Hilfeleistungen** insgesamt **1.073 Stunden** im Einsatz.

151x bei einem **technischen Einsatz**

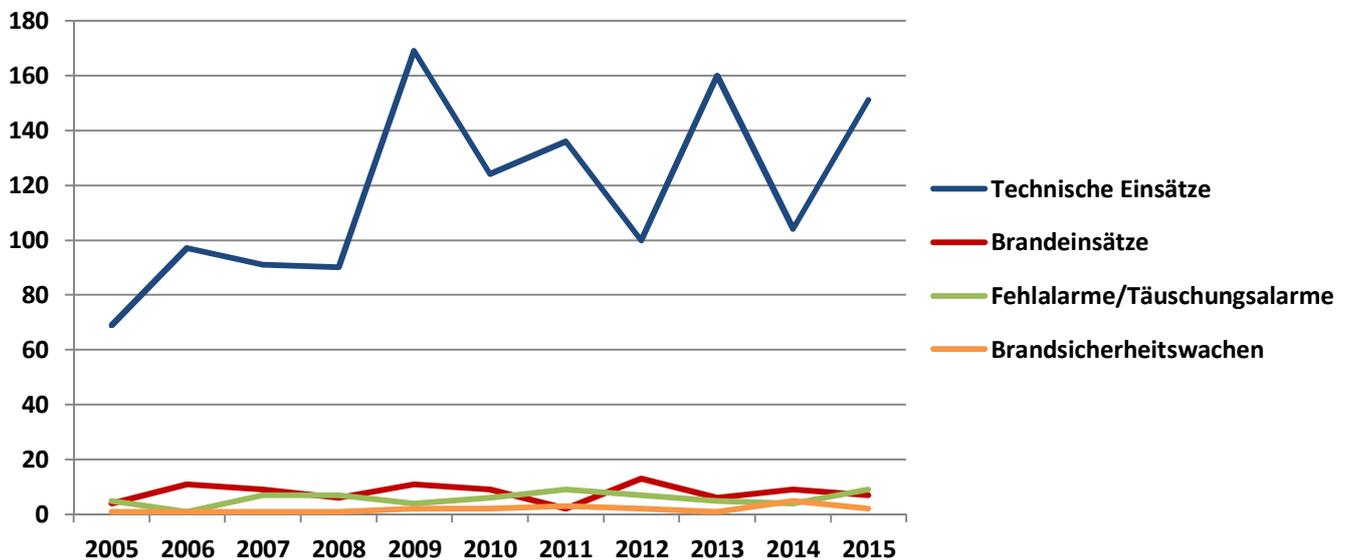
7x bei einem **Brandeinsatz**

9x bei einem **Fehlalarm**

2x bei **Brandsicherheitswachen**



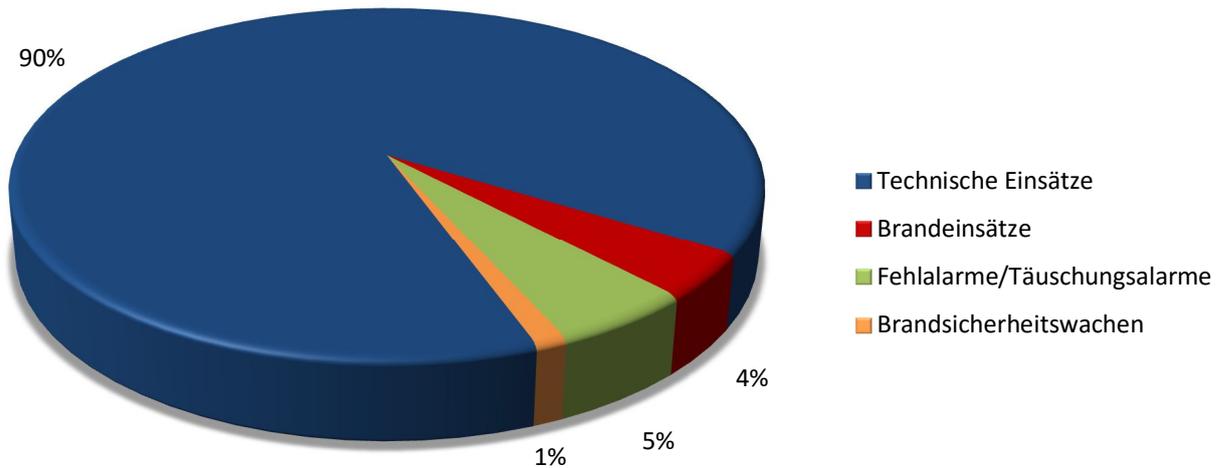
Einsatzzahlen über die letzten zehn Jahre



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Technische Einsätze	69	97	91	90	169	124	136	100	160	104	151
Brandeinsätze	4	11	9	6	11	9	2	13	6	9	7
Fehlalarme/Täuschungsalarme	5	1	7	7	4	6	9	7	5	4	9
Brandsicherheitswachen	1	1	1	1	2	2	3	2	1	5	2
Summe	79	110	108	104	186	141	150	122	172	122	169

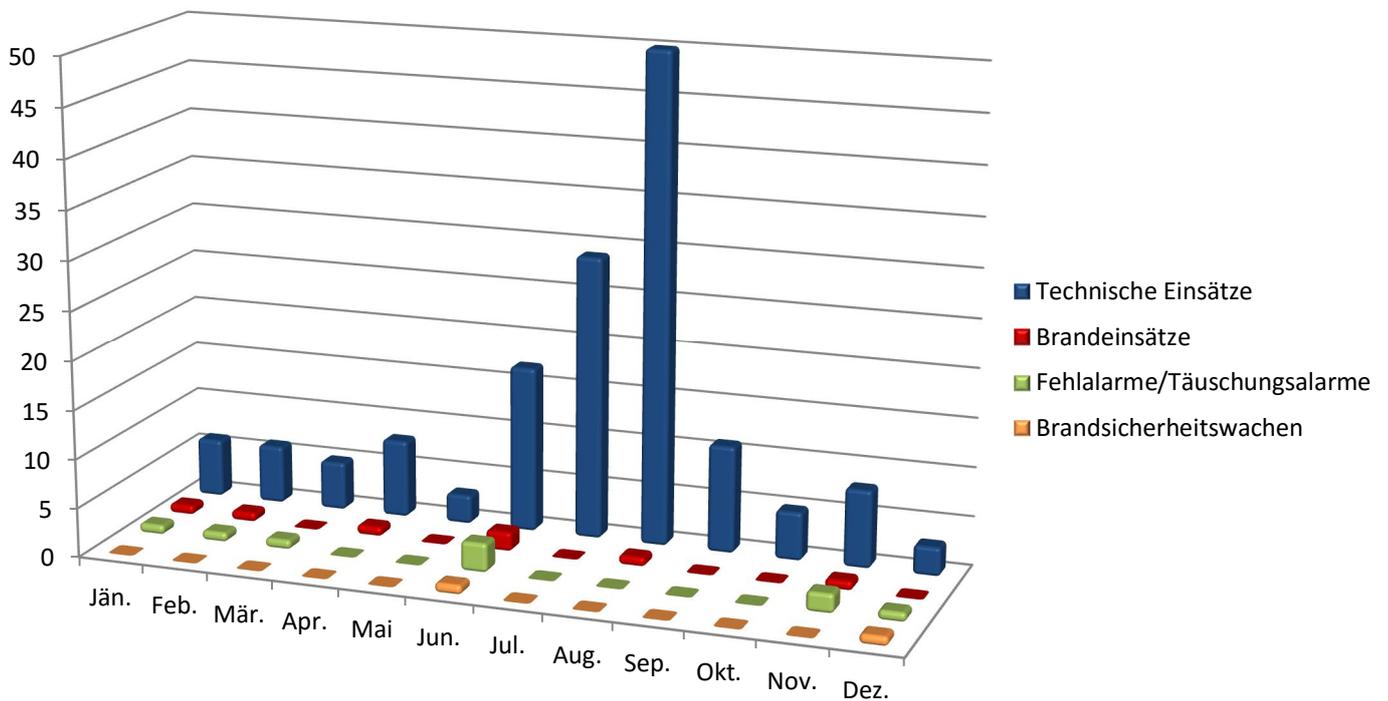
Einsatzstatistik 2015

Gesamt



Technische Einsätze	151
Brandeinsätze	7
Fehlalarme/Täuschungsalarme	9
Brandsicherheitswachen	2
Summe	169

Nach Monaten



	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Technische Einsätze	6	6	5	8	3	17	29	50	11	5	8	3
Brandeinsätze	1	1	0	1	0	2	0	1	0	0	1	0
Fehlalarme/Täuschungsalarme	1	1	1	0	0	3	0	0	0	0	2	1
Brandsicherheitswachen	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Summe	8	8	6	9	3	23	29	51	11	5	11	5

Alle Einsätze im Überblick

Jänner	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	1	03.01.2015	Technisch	Markt	Kranarbeiten
	2	06.01.2015	Brand	Markt	Angebrannte Speisen
	3	12.01.2015	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	4	20.01.2015	Fehlalarm/Täuschungsalarm	Möslstraße	Brandmeldealarm
	5	23.01.2015	Technisch	Torren	Gasgebrechen
	6	23.01.2015	Technisch	A10 RV	Verkehrsunfall <i>Bericht: Seite 14</i>
	7	27.01.2015	Technisch	Markt	Fahrzeugbergung
	8	29.01.2015	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne

Februar	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	9	02.02.2015	Brand	Wasserfallstraße	Brand Müllcontainer <i>Bericht: Seite 14</i>
	10	03.02.2015	Technisch	Gartenstraße	Fahrzeugbergung
	11	05.02.2015	Technisch	Taggerstraße	Hilfeleistung Bühne
	12	15.02.2015	Fehlalarm/Täuschungsalarm	Markt	Brandmeldealarm
	13	18.02.2015	Technisch	Gangsteig	Hilfeleistung Bühne
	14	19.02.2015	Technisch	Gangsteig	Hilfeleistung Bühne
	15	23.02.2015	Technisch	Trönergasse	Hilfeleistung Bühne
16	24.02.2015	Technisch	Markt	Kanalgebrechen	

März	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	17	04.03.2015	Technisch	Haarbergweg	LKW-Bergung
	18	05.03.2015	Technisch	B159	Verkehrsunfall <i>Bericht: Seite 15</i>
	19	18.03.2015	Technisch	Bahnhofstraße	Kranarbeiten
	20	25.03.2015	Fehlalarm/Täuschungsalarm	Markt	Brandmeldealarm
	21	30.03.2015	Technisch	A10 RS	Verkehrsunfall <i>Bericht: Seite 15</i>
22	31.03.2015	Technisch	B159	Sturmschaden	

April	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	23	01.04.2015	Technisch	Torren	Sturmschaden
	24	05.04.2015	Brand	Torren	Brand Industrie <i>Bericht: Seite 16</i>
	25	14.04.2015	Technisch	Schulstraße	Hilfeleistung Bühne
	26	15.04.2015	Technisch	Moartalstraße	Hilfeleistung Bühne
	27	16.04.2015	Technisch	Torren	Techn. Hilfeleistung
	28	17.04.2015	Technisch	Fichtenstraße	Türöffnung Notfall
	29	18.04.2015	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	30	23.04.2015	Technisch	Obergäu	Straßenreinigung
31	25.04.2015	Technisch	Markt	Tierrettung	

Einsätze

Mai	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	32	09.05.2015	Technisch	Schulstraße	Baumschnitt
	33	18.05.2015	Technisch	Kellau	LKW-Bergung
	34	29.05.2015	Technisch	Moartalstraße	Kanalgebrenchen

Juni	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	35	01.06.2015	Brand	Markt	Brand Gastronomie <i>Bericht: Seite 16</i>
	36	02.06.2015	Technisch	Pichlerweg	Tierrettung
	37	03.06.2015	Fehlalarm/Täuschungsalarm	A10 RS	LKW-Brand
	38	03.06.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	39	04.06.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	40	05.06.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	41	06.06.2015	Technisch	Schulstraße	Insektenbekämpfung
	42	08.06.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	43	10.06.2015	Technisch	Siedlungsstraße	Insektenbekämpfung
	44	11.06.2015	Technisch	B159	Techn. Hilfeleistung
	45	12.06.2015	Technisch	Markt	Techn. Hilfeleistung
	46	13.06.2015	Technisch	Pichlerweg	Auspumparbeiten
	47	13.06.2015	Fehlalarm/Täuschungsalarm	Möslstraße	Brandmeldealarm
	48	13.06.2015	Brandsicherheitswache	Möslstraße	Brandsicherheitswache
	49	13.06.2015	Brand	A10 RV	PKW-Brand
	50	14.06.2015	Technisch	Fichtenstraße	Baumschnitt
	51	14.06.2015	Fehlalarm/Täuschungsalarm	Möslstraße	Brandmeldealarm
	52	17.06.2015	Technisch	Luegwinkelstraße	Tierrettung
	53	21.06.2015	Technisch	Moartalsiedlung	Kanalgebrenchen
54	25.06.2015	Technisch	Kuchl	Hilfeleistung Bühne	
55	26.06.2015	Technisch	Schnöllstraße	Insektenbekämpfung	
56	29.06.2015	Technisch	Möslstraße	Baumschnitt	
57	30.06.2015	Technisch	Wiesenweg	Insektenbekämpfung	

Juli	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	58	01.07.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	59	03.07.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	60	04.07.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	61	06.07.2015	Technisch	Markt	Kanalgebrenchen
	62	06.07.2015	Technisch	Trönergasse	Kraftstoffaustritt
	63	06.07.2015	Technisch	Moartalstraße	Insektenbekämpfung
	64	10.07.2015	Technisch	B159	Ölspur
	65	13.07.2015	Technisch	Moartalstraße	Insektenbekämpfung
	66	15.07.2015	Technisch	Bahnhofstraße	Insektenbekämpfung
	67	15.07.2015	Technisch	Siedlungsstraße	Insektenbekämpfung
	68	15.07.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
	69	15.07.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
	70	15.07.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
71	16.07.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung	

Einsätze

August	72	17.07.2015	Technisch	Rabensteinweg	Sturmschaden <i>Bericht: Seite 17</i>
	73	18.07.2015	Technisch	Markt	Sturmschaden
	74	18.07.2015	Technisch	Schulstraße	Insektenbekämpfung
	75	18.07.2015	Technisch	Schulstraße	Insektenbekämpfung
	76	18.07.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
	77	18.07.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
	78	19.07.2015	Technisch	Tannenweg	Insektenbekämpfung
	79	21.07.2015	Technisch	A10 RS	Kraftstoffaustritt
	80	30.07.2015	Technisch	Scheffau	Insektenbekämpfung
	81	30.07.2015	Technisch	Gangsteig	Insektenbekämpfung
	82	30.07.2015	Technisch	Wasserfallstraße	Insektenbekämpfung
	83	30.07.2015	Technisch	Moartalstraße	Insektenbekämpfung
	84	30.07.2015	Technisch	Plaikhofweg	Insektenbekämpfung
	85	30.07.2015	Technisch	Rabensteinweg	Insektenbekämpfung
	86	30.07.2015	Technisch	Möslstraße	Sturmschaden

August	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	87	01.08.2015	Technisch	Bluntaustraße	Kranarbeiten
	88	01.08.2015	Technisch	Moartalstraße	Insektenbekämpfung
	89	01.08.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
	90	01.08.2015	Technisch	Salzachstraße	Insektenbekämpfung
	91	01.08.2015	Technisch	Salzachstraße	Insektenbekämpfung
	92	01.08.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
	93	01.08.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
	94	02.08.2015	Technisch	B159	Verkehrsunfall
	95	03.08.2015	Technisch	Gangsteig	Insektenbekämpfung
	96	03.08.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
	97	03.08.2015	Technisch	Obergäu	Insektenbekämpfung
	98	03.08.2015	Technisch	Bahnhofstraße	Insektenbekämpfung
	99	03.08.2015	Technisch	Salzachstraße	Insektenbekämpfung
	100	04.08.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	101	04.08.2015	Technisch	Torren	Insektenbekämpfung
	102	04.08.2015	Technisch	Torren	Insektenbekämpfung
	103	04.08.2015	Technisch	Plaikhofweg	Insektenbekämpfung
	104	05.08.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
	105	05.08.2015	Technisch	Salzachstraße	Insektenbekämpfung
	106	06.08.2015	Technisch	Bahnhofstraße	Insektenbekämpfung
	107	06.08.2015	Technisch	Möslstraße	Insektenbekämpfung
	108	06.08.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
	109	06.08.2015	Technisch	Oberlandweg	Insektenbekämpfung
	110	06.08.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
	111	07.08.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	112	08.08.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	113	08.08.2015	Technisch	Bluntaustraße	Kranarbeiten
	114	08.08.2015	Technisch	Markt	Tierrettung

Einsätze

	115	08.08.2015	Technisch	Obergäu	Insektenbekämpfung
	116	08.08.2015	Technisch	Bluntaustraße	Insektenbekämpfung
	117	08.08.2015	Technisch	Bluntaustraße	Insektenbekämpfung
	118	08.08.2015	Technisch	Gangsteig	Insektenbekämpfung
	119	10.08.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	120	10.08.2015	Technisch	Moartalstraße	Insektenbekämpfung
	121	10.08.2015	Technisch	Schulstraße	Wasserversorgung
	122	11.08.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	123	11.08.2015	Technisch	Wiesenweg	Insektenbekämpfung
	124	11.08.2015	Technisch	Salzachstraße	Insektenbekämpfung
	125	11.08.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
	126	12.08.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	127	12.08.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	128	13.08.2015	Technisch	Ortsgebiet	Wasserversorgung
	129	14.08.2015	Brand	Bahnhofstraße	Brandeinsatz
	130	14.08.2015	Technisch	Ort	Wasserversorgung
	131	14.08.2015	Technisch	Bluntaustraße	Insektenbekämpfung
	132	17.08.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
	133	24.08.2015	Technisch	A10 RV	Verkehrsunfall <i>Bericht: Seite 18</i>
	134	24.08.2015	Technisch	Bahnhofstraße	Insektenbekämpfung
	135	26.08.2015	Technisch	Gangsteig	Insektenbekämpfung
	136	26.08.2015	Technisch	Bahnhofstraße	Insektenbekämpfung
	137	26.08.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung

September	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	138	02.09.2015	Technisch	Obergäu	Ölspur
	139	03.09.2015	Technisch	Birkenweg	Insektenbekämpfung
	140	03.09.2015	Technisch	Gangsteig	Insektenbekämpfung
	141	03.09.2015	Technisch	Moartalsiedlung	Insektenbekämpfung
	142	03.09.2015	Technisch	Markt	Insektenbekämpfung
	143	10.09.2015	Technisch	Trögergasse	Insektenbekämpfung
	144	11.09.2015	Technisch	Taggerstraße	Insektenbekämpfung
	145	15.09.2015	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	146	19.09.2015	Technisch	Gangsteig	Insektenbekämpfung
	147	19.09.2015	Technisch	Wiesenweg	Insektenbekämpfung
	148	22.09.2015	Technisch	Luegwinkelstraße	Insektenbekämpfung

Oktober	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	149	06.10.2015	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	150	12.10.2015	Technisch	Markt	Personenrettung
	151	15.10.2015	Technisch	B162	Verkehrsunfall
	152	17.10.2015	Technisch	Markt	Fahrbahnreinigung
153	27.10.2015	Technisch	Schulstraße	Hilfeleistung Bühne	

Einsätze

November	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	154	02.11.2015	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	155	02.11.2015	Brand	Bahnhofstraße	Brand Container/Müll
	156	02.11.2015	Technisch	Schnöllstraße	Türöffnung
	157	03.11.2015	Technisch	Markt	Wasserversorgung
	158	09.11.2015	Fehlalarm/Täuschungsalarm	Obergäu	Brand Container/Müll
	159	12.11.2015	Technisch	Markt	Türöffnung Notfall
	160	12.11.2015	Technisch	Markt	Türöffnung
	161	16.11.2015	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
	162	17.11.2015	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne
163	18.11.2015	Technisch	Markt	Hilfeleistung Bühne	
164	21.11.2015	Fehlalarm/Täuschungsalarm	Möslstraße	Brandmeldealarm	

Dezember	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	165	04.12.2015	Brandsicherheitswache	Markt	Brandsicherheitswache
	166	17.12.2015	Technisch	Bahnhofstraße	Verkehrsunfall <i>Bericht: Seite 19</i>
	167	23.12.2015	Technisch	Kellau	Hilfeleistung Bühne
	168	23.12.2015	Technisch	Thomannweg	Türöffnung Notfall
	169	29.12.2015	Fehlalarm/Täuschungsalarm	Markt	Brandmeldealarm

Gesamt: 169 Hilfeleistungen

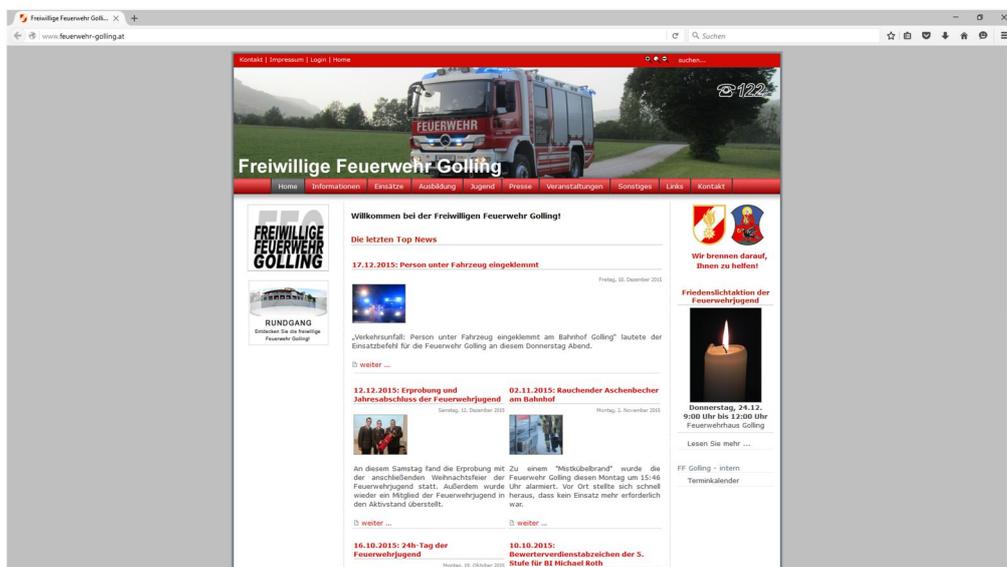
Hilfeleistungen in Golling: 166

Hilfeleistungen in Kuchl: 3

Dabei im Einsatz: 946 Mann in 1.073 Stunden

Dabei gefahrene Strecke: 1.123 km mit 189 Fahrzeugbewegungen

Topaktuelle Einsatzberichte, News und Infos finden Sie auf unserer Homepage:



www.feuerwehr-golling.at

Einsätze 2015

23.01.2015: Schwerer Verkehrsunfall, A10

An diesem Freitag Nachmittag um 16:37 Uhr wurde die Feuerwehr Golling zu einem schweren Verkehrsunfall auf die A10 Tauernautobahn, Fahrtrichtung Villach alarmiert.

Bei einem Überholmanöver war ein Autofahrer aus Bayern mit seinem Geländewagen über den linken Fahrbahnrand hinausgeraten. Das Fahrzeug geriet dadurch ins Schleudern, überschlug sich und kam auf dem Dach zum liegen. Die beiden Fahrzeuginsassen hatten dabei enormes Glück: Obwohl der Wagen stark deformiert war, konnten sie sich beide selbst und mit nur leichten Verletzungen aus dem Fahrzeug befreien.

Die Feuerwehr Golling sicherte die Unfallstelle ab, stellte das Unfallfahrzeug wieder auf die Räder und unterstützte anschließend die Autobahnmeisterei bei den Aufräumarbeiten.



Einsatzkräfte:

Mannschaft: 16 Mann

Einsatzleiter: OBI Christoph Rettenbacher

Einsatzdauer: 2 Stunden

VRF – Voraus Golling

TLF 3000 – Tank 2 Golling

SRFK – Rüst Golling

Rotes Kreuz

Autobahnpolizei

Autobahnmeisterei

02.02.2015: Brennender Papiercontainer

Zu einem brennenden Papiercontainer wurde die Feuerwehr Golling an diesem Montag um 16:11 Uhr gerufen. Ein aufmerksamer Nachbar bemerkte das Feuer am Grundstück nebenan und konnte Schlimmeres verhindern.

Als der Mann den brennenden Papiercontainer entdeckte, alarmierte er sofort die Feuerwehr. Danach versuchte er, den Brand mit Schnee zu löschen. Er konnte so erfolgreich verhindern, dass die Flammen auf die Hausfassade übergriffen. Die Feuerwehr Golling musste vor Ort nur noch Nachlöscharbeiten durchführen.



Einsatzkräfte:

Mannschaft: 22 Mann

Einsatzleiter: BI Martin Schönleitner

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

VRF – Voraus Golling

TLF 3000 – Tank 2 Golling

TLF 3000 – Tank 1 Golling

05.03.2015: Verkehrsunfall, B159

An diesem Donnerstag wurde die Feuerwehr Golling um 23:10 Uhr zu einem Verkehrsunfall am Pass Lueg alarmiert.

Ein junger Fahrzeuglenker aus dem Pinzgau war in Richtung Golling unterwegs. Auf einem glatten Fahrbahnabschnitt auf der Gollinger Seite des Pass Lueg kam er ins Schleudern und verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug. Der PKW schlitterte gegen einen Schneehaufen und landete schließlich auf dem Dach. Der Fahrer blieb dabei unverletzt und konnte sich selbst befreien. Die Feuerwehr Golling sicherte die Unfallstelle ab und stellte das Fahrzeug wieder auf die Räder.



Einsatzkräfte:

Mannschaft: 20 Mann
Einsatzleiter: HBI Peter Schluet
Einsatzdauer: 1 Stunde

VRF – Voraus Golling
TLF 3000 – Tank 2 Golling
SRFK – Rüst Golling
LF – Pumpe Golling

30.03.2015: Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, A10



An diesem Montag Morgen um 06:28 Uhr wurde die Feuerwehr Golling zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die A10, Fahrtrichtung Salzburg, kurz nach dem Brentenbergtunnel, alarmiert.

Ein Fahrzeuglenker aus der Steiermark hatte unmittelbar nach dem Tunnel am Pannenstreifen angehalten, weil seiner Beifahrerin schlecht geworden war. Kurz nachdem diese aus dem Fahrzeug ausgestiegen war, rammte ein

nachkommender LKW das stehende Fahrzeug. Dabei wurde der PKW so stark deformiert, dass der Fahrer in seinem Fahrzeug eingeklemmt wurde. Zufällig vorbeikommende Kameraden der Feuerwehr Villach leisteten Erste Hilfe und alarmierten die Einsatzkräfte.



Die Feuerwehr Golling befreite den Schwerverletzten, in Absprache mit dem Notarzt, aus seinem PKW. Dazu wurde die gesamte Seite des PKW mit dem hydraulischen Rettungsgerät entfernt.

Nach der erfolgreichen Rettung des Verletzten unterstützte die Feuerwehr Golling noch die Autobahnmeisterei bei den Aufräumarbeiten.

Einsatzkräfte:

Mannschaft: 30 Mann
Einsatzleiter: HBI Peter Schluet
Einsatzdauer: 1,5 Stunden

VRF – Voraus Golling
TLF 3000 – Tank 2 Golling
TLF 3000 – Tank 1 Golling
SRFK – Rüst Golling

Rotes Kreuz mit Notarzt
Autobahnpolizei
Autobahnmeisterei

05.04.2015: Brand Industrie



Am Ostersonntag um 17:22 Uhr wurde die Feuerwehr Golling zu einem Brand im Zementwerk Leube gerufen.

Im Antrieb einer Förderanlage war ein Brand ausgebrochen, der sich schnell auf zwei Etagen der Anlage ausbreitete. Die Mitarbeiter der Firma reagierten vorbildlich und schalteten sofort die Stromzufuhr ab. Danach begannen sie mit Handfeuerlöschern und einem Wasserschlauch das Feuer zu bekämpfen. Es gelang ihnen den Brand bis zum Eintreffen der Feuerwehr Golling unter Kontrolle zu halten und so ein weiteres Ausbreiten zu verhindern.

Die Feuerwehr Golling öffnete schließlich die Förderanlage unter schwerem Atemschutz. Da die Anlage ungelöschten Kalk fördert, wurde der Brand mit Schwertschaum bekämpft. Mit der Wärmebildkamera wurden anschließend noch einzelne Glutnester lokalisiert und abgelöscht.

Einsatzkräfte:

Mannschaft: 40 Mann
Atemschutztrupps: 2
Einsatzleiter: HBI Peter Schluet
Einsatzdauer: 1,5 Stunden

VRF – Voraus Golling
TLF 3000 – Tank 2 Golling
TLF 3000 – Tank 1 Golling
TB 23-12 – Bühne Golling
LF – Pumpe Golling
SF – Schlauch Golling
SRFK – Rüst Golling
MTF – Bus Golling

Rotes Kreuz
Polizei
Werkssicherheit

01.06.2015: Brand Gastronomie

An diesem Montag um 20:34 Uhr wurde die Feuerwehr Golling zu einem Brand in einem Gollinger Restaurant gerufen.

Im Dunstabzug der Küche war ein Feuer ausgebrochen, das sich über den Abzugsschacht bis ins erste Obergeschoß ausgebreitet hatte. Dort begann durch die Hitze Isoliermaterial zu glosen, wodurch wiederum die Brandmeldeanlage auslöste. Die Restaurant-Mitarbeiter alarmierten daraufhin die Feuerwehr und brachten die Gäste ins Freie.

Einsätze

Die Feuerwehr Golling war bereits weniger als fünf Minuten nach der Alarmierung vor Ort. Ein Atemschutztrupp löschte den Brand im Dunstabzug mit mehreren CO₂-Feuerlöschern ab, während ein zweiter Atemschutztrupp den weiteren Verlauf des Abzugsschachts mit einer Wärmebildkamera auf Glutnester absuchte. Dazu wurden auch Teile der Anlage demontiert.

Durch die schnelle Reaktion aller Beteiligten hielt sich der Schaden in Grenzen und der Restaurant-Betrieb konnte bereits am nächsten Tag wieder aufgenommen werden.



Einsatzkräfte:

Mannschaft: 41 Mann
Atemschutztrupps: 2
Einsatzleiter: HBI Peter Schluet
Einsatzdauer: 2 Stunden

VRF – Voraus Golling
TLF 3000 – Tank 2 Golling
TLF 3000 – Tank 1 Golling
TB 23-12 – Bühne Golling
LF – Pumpe Golling
MTF – Bus Golling

Rotes Kreuz
Polizei

17.07.2015: Baum fällt in Hochspannungsleitung

An diesem Freitag zog ein Unwetter mit starken Sturmböen über das Salzburger Land. In Golling kam es dadurch zu einem gefährlichen Zwischenfall: Kurz nach 21:00 Uhr entwurzelte der Sturm einen Baum, der in eine Hochspannungsleitung stürzte. Anrainer hatten noch einen hellen Feuerschein und Funkenflug wahrgenommen, danach kam es zu einem großflächigen Stromausfall in Golling. Durch den Regen kam es aber gottseidank zu keinem Brand.

Die Einsatzstelle wurde von mehreren Seiten angefahren, um den Gefahrenbereich bis zum Eintreffen des Technikers der Salzburg AG großräumig absichern zu können. Danach kontrollierte die Feuerwehr Golling die Einsatzstelle auf mögliche Glutnester. Anschließend wurde der Baum mit Hilfe der Hubrettungsbühne aus der Stromleitung entfernt. Eine heikle Angelegenheit, da die Stromleitung durch das Gewicht des Baumes unter hoher Spannung stand.



Einsatzkräfte:

Mannschaft: 34 Mann
Einsatzleiter: HBI Peter Schluet
Einsatzdauer: 1,5 Stunden

VRF – Voraus Golling
TLF 3000 – Tank 2 Golling
TLF 3000 – Tank 1 Golling
TB 23-12 – Bühne Golling
SRFK – Rüst Golling
LF – Pumpe Golling

Salzburg AG-Notdienst

Sommer 2015: Wespen-Einsätze

Den überdurchschnittlich milden Winter 2014/2015 haben besonders viele Wespen-Königinnen überlebt. Diese haben im Frühjahr neue „Staaten“ gegründet, aus denen wiederum neue Königinnen hervorgingen, die dann im Sommer für eine regelrechte Wespenplage sorgten: Während die Feuerwehr Golling in einem normalen Jahr zwischen 5 und 15 Wespennester entfernt, wurden 2015 vom Insekten-Bekämpfungsteam um OFm Andreas Gruber und OFm Stefan Schlager insgesamt 66 Wespennester abgearbeitet! In den vergangenen 15 Jahren wurden nur 2009 noch mehr Wespennester entfernt.

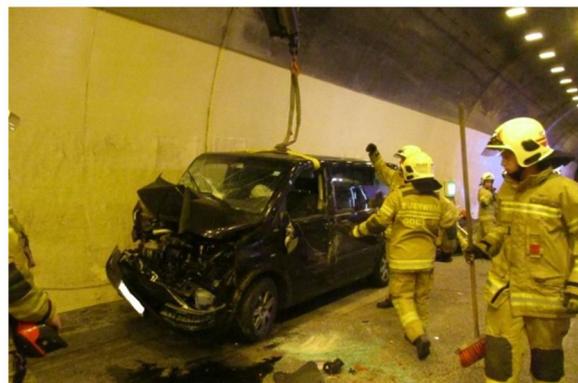
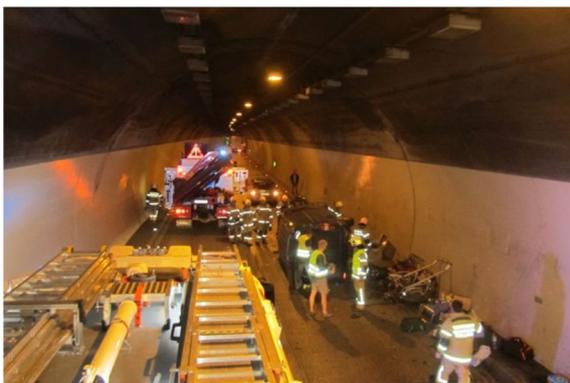


24.08.2015: Schwerer Verkehrsunfall, Ofenauertunnel



An diesem Montag um 00:43 Uhr kam es zu einem schweren Verkehrsunfall im Ofenauertunnel, Fahrtrichtung Salzburg. Unmittelbar nach dem Nordportal kam es zu einer Kollision zwischen einem Kleinbus einer deutschen Urlauberfamilie und einem Sattelzug. Der Lenker des Kleinbusses verlor daraufhin die Kontrolle über sein Fahrzeug und prallte gegen die Tunnelwand. Durch den Aufprall kippte das mit fünf Personen besetzte Fahrzeug auf die Seite

und schlitterte mehrere Meter weit die Fahrbahn entlang.



Die Feuerwehr Golling wurde um 00:45 Uhr alarmiert und rückte bereits zweieinhalb Minuten später mit den ersten beiden Fahrzeugen aus. Vor Ort stellte sich heraus, dass zwar alle Fahrzeuginsassen leicht verletzt wurden, sich jedoch selbst aus dem Fahrzeug befreien konnten. Für die Feuerwehr Golling beschränkten sich die Arbeiten damit zuerst auf das Binden der in großen Mengen auslaufenden Betriebsmittel. In weiterer Folge wurde das Unfallfahrzeug mit dem Kran des Schweren Rüstfahrzeugs aufgerichtet und die Fahrbahn soweit gereinigt, dass bis zum Eintreffen des Abschleppdienstes eine Fahrspur freigegeben werden konnte.

Einsatzkräfte:

Mannschaft: 30 Mann Einsatzleiter: HBI Peter Schluet Einsatzdauer: 1,5 Stunden	VRF – Voraus Golling TLF 3000 – Tank 2 Golling TLF 3000 – Tank 1 Golling SRFK – Rüst Golling	Rotes Kreuz mit Notarzt Autobahnpolizei Autobahnmeisterei
--	---	---

17.12.2015: Person unter Fahrzeug eingeklemmt

„Verkehrsunfall: Person unter Fahrzeug eingeklemmt am Bahnhof Golling“ lautete der Einsatzbefehl für die Feuerwehr Golling an diesem Donnerstag Abend.

Vor dem Bahnhof Golling war eine Fußgängerin von einem PKW erfasst worden. Auf Grund des Notrufs ging das Rote Kreuz davon aus, dass sich die Person noch unter dem Fahrzeug befand und alarmierte deshalb auch die Feuerwehr Golling. Um 17:08 Uhr ging der Alarm bei der Feuerwehr Golling ein. Bereits zwei Minuten später verließen die ersten beiden Fahrzeuge das Feuerwehrhaus. Vor Ort konnte dann schnell Entwarnung gegeben werden: Die verunfallte Person befand sich nicht mehr unter dem Fahrzeug und wurde bereits vom Roten Kreuz versorgt.

Die Feuerwehr Golling sicherte daher die um diese Uhrzeit sehr stark befahrene Bahnhofstraße ab, regelte den Verkehr und baute eine umfassende Beleuchtung auf, um das Rote Kreuz bei seiner Arbeit bestmöglich zu unterstützen.



Einsatzkräfte:

Mannschaft: 26 Mann Einsatzleiter: OBI Markus Sageder Einsatzdauer: 0,5 Stunden	VRF – Voraus Golling TLF 3000 – Tank 2 Golling TLF 3000 – Tank 1 Golling SRFK – Rüst Golling	Rotes Kreuz Polizei
---	---	------------------------

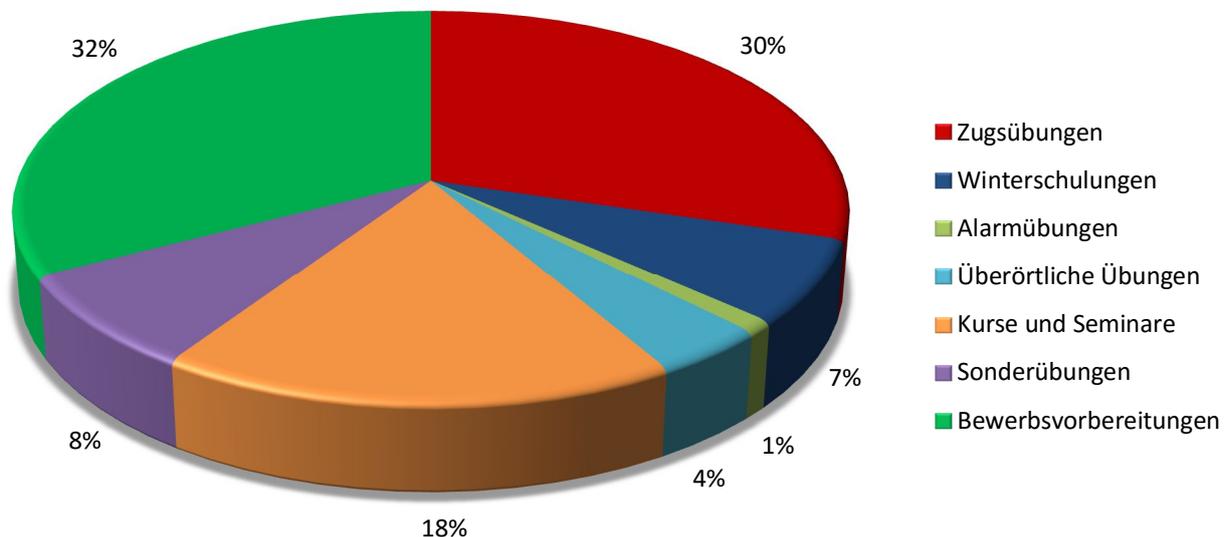
Ausbildung

Eine gute Ausbildung aller Mitglieder, von der Mannschaft bis zum Kommandanten, ist die Grundlage für die reibungslose Abwicklung von Einsätzen. Jedes Mitglied der Feuerwehr Golling absolviert daher über das Jahr verteilt zahlreiche Übungen und Schulungen; sowohl auf Ortsebene, als auch überörtlich und in Form von Kursen an der Landesfeuerwehrschule Salzburg (LFS).

Die Mitglieder der Feuerwehr Golling leisteten im Jahr 2015 bei **101 Ausbildungsterminen** insgesamt **4.970 Stunden**.

- 30x** bei **Zugsübungen**
- 7x** bei **Winterschulungen**
- 1x** bei **Alarmübungen**
- 4x** bei **überörtlichen Übungen**
- 18x** bei **Kursen und Seminaren** an der LFS
- 8x** bei **Sonderübungen**
- 33x** bei **Bewerbsvorbereitungen**

Ausbildungsstatistik 2015



Zugsübungen	30
Winterschulungen	7
Alarmübungen	1
überörtliche Übungen	4
Kurse und Seminare an der LFS	18
Sonderübungen	8
Bewerbsvorbereitungen	33
Summe:	101

Leistungsabzeichen 2015

Auch 2015 errangen wieder zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr Golling Leistungsabzeichen. Leistungsabzeichen sind ein wichtiger Teil der Ausbildung, denn hierfür müssen standardisierte Abläufe bis zur Perfektion geübt werden, was im Eifer eines Einsatzes ein großer Vorteil sein kann.

Atemschutz-Leistungsabzeichen in Silber



14.03.2015:

Gruber Andreas, OFm
Gumpold Laurin, Fm
Schlager Stefan, OFm



Strahlenschutz-Leistungsabzeichen in Bronze



27.03.2015:

Holzer Thomas, Lm



Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber



27.06.2015:

Döllerer Raimund jun., Fm
Grundbichler Manuel, PFm
Grundbichler Michael, Fm
Gumpold Benjamin, PFm
Hettegger Josef jun., OFm
Klemenjak Thomas, PFm
Kulzer Sebastian, PFm
Waß Philipp, PFm
Züger Christoph, Fm



Bewerterverdienstabzeichen 5. Stufe (für 50-maligen Einsatz als Bewerter)



10.10.2015:

Roth Michael, BI



Wir gratulieren!

Übungen 2015

Februar – März 2015: Winterschulungen

In der kalten Jahreszeit finden bei der Feuerwehr Golling die sogenannten „Winterschulungen“ statt. Bei den Winterschulungen werden vorwiegend theoretische Themen behandelt, die bei den großen, praktischen Übungen während des Jahres zu kurz kommen. Oft sind dazu auch Gastreferenten von Energieversorgern, Unternehmen oder anderen Einsatzorganisationen zu Gast.

Einer der Schwerpunkte bei den Winterschulungen 2015 war der Atemschutzeinsatz in Bezug auf Taktik, Brandausbreitung und Gefahren.



08.05.2015: Florianiübung

Für die alljährliche Florianiübung, eine Alarmübung, wurde 2015 ein besonders heikles Objekt ausgewählt: Das Gollinger Altenheim.



Um 18:20 Uhr wurde über die Brandmeldeanlage im Altenheim der Alarm ausgelöst. Bereits kurze Zeit später machten sich die ersten Fahrzeuge der Feuerwehr Golling auf den Weg.

Vor Ort wurden die Einsatzkräfte mit einem Brand in der obersten Etage des Altenheimes konfrontiert. Mehrere Personen waren vom Rauch eingeschlossen, nicht mehr gehfähige Personen konnten ihre Zimmer nicht aus eigener Kraft verlassen. Darum führte die Hubrettungsstufe eine umfassende Menschenrettung über die Fenster und Balkone durch, während drei Atemschutztrupps die Räumlichkeiten nach weiteren Personen durchsuchten und diese ins



Freie brachten. Parallel startete ein weiterer Atemschutztrupp einen Innenangriff.

Außerdem alarmierte der Einsatzleiter die Drehleiter Hallein nach, die bereits 15 Minuten später vor Ort war und auf der gegenüberliegenden Gebäudeseite eine Menschenrettung durchführte. Pumpe Golling und Schlauch Golling stellten in der Zwischenzeit die Wasserversorgung über Hydranten und Tiefbrunnen sicher.

Das Übungsziel war nach gut einer Stunde erreicht. Neben den Einsatzkräften aus Golling und Hallein waren auch zahlreiche Pflegekräfte, die Feuerwehrjugend, und einige Senioren an der Übung beteiligt. Denn obwohl die Opfer eigentlich von den Mitgliedern der Feuerwehrjugend gemimt wurden, ließen es sich einige Bewohner nicht nehmen, selbst an der Übung teilzunehmen.

09.05.2015: Gefahrgutübung im Chemiepark InfraServ Gendorf

An diesem Samstag nahm die Feuerwehr Golling, gemeinsam mit den Feuerwehren Hallein, Abtenau und Oberalm, an einer ganztägigen Gefahrgutübung im Chemipark InfraServ Gendorf in Bayern teil.

Die Werkfeuerwehr InfraServ Gendorf ist auf Einsätze mit gefährlichen Stoffen spezialisiert und TUIS-Mitglied (Transport-, Unfall-, Informations- und Hilfeleistungssystem). Feuerwehren in ganz Österreich und Deutschland können bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen Hilfe von TUIS anfordern; je nach Situation von einfachen Hinweisen zum Umgang mit dem entsprechenden Stoff, bis hin zu ganzen Hilfszügen inklusive Spezialisten und Chemikern vor Ort.

An diesem Samstag inszenierte die Werkfeuerwehr InfraServ Gendorf vier Übungsszenarien für die Tennengauer Feuerwehren und gab fachmännischen Rat für Verbesserungen bei Taktik und Technik.



21.05.2015: Umgang mit hydraulischem Rettungsgerät

Das Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät ist ein wesentlicher Teil der Aufgaben der Feuerwehr Golling: Mehr als zehn Personen retteten die Gollinger Kameraden in den vergangenen drei Jahren so aus ihren Fahrzeugen.

Bei dieser Übung standen Grundlagen im Umgang mit dem hydraulischen Rettungsgerät und das Erproben verschiedener Rettungstechniken im Vordergrund.



13.06.2015: Bootsübung auf der Salzach

An diesem Samstag führte die Feuerwehr Golling eine Bootsübung auf der Salzach durch. Der wegen des Schmelzwassers hohe Wasserstand machte den Fluss perfekt befahrbar. 13 Bootsführer nutzen die guten Bedingungen für eine über vier Stunden lange Übung mit dem Jetboot und dem

Schlauchboot.

Dabei beförderte die Feuerwehr Golling auch einen eher ungewöhnlichen Passagier: Suchhund Sammy war mit seinem Besitzer an Bord des Jetboots, um sich für Sucheinsätze im Bereich der Salzach an das Bootfahren zu gewöhnen.



19.09.2015: „Heiße“ Atemschutzübung



Einen Atemschutz-Sonderübung, eine sogenannte „heiße“ Übung, hielt die Feuerwehr Golling diesen Samstag Vormittag in einem Abrissobjekt in der Schnöllstraße ab.

Bereits am Donnerstag davor wurden Türöffnungen, das Sichern von Personen bei Arbeiten am Dach und das Öffnen der Dachhaut zur Brandbekämpfung an diesem Objekt geübt.

Am Samstag fand dann die „heiße“ Übung statt. Dazu wurde im Gebäude ein kontrollierter Brand

entfacht. Auf die Sicherheit wurde dabei selbstverständlich größter Wert gelegt: Bei mehreren Besichtigungsterminen wurde das Gebäude vorab auf Bauweise, Stabilität und verwendete Baumaterialien überprüft. Dabei wurden auch der geeignetste Ort für die Brandstelle ausgewählt, Angriffswege und Fluchtwege erkundet und die Decke mit Stützen zusätzlich stabilisiert. Unmittelbar vor der Übung wurden außerdem noch eine Wasserversorgung aufgebaut und rund um das Gebäude Trupps mit Strahlrohren positioniert. Ein zweites Tanklöschfahrzeug stand ebenfalls einsatzbereit am Übungsort.



Bei der Übung gingen dann insgesamt 13 (!) Atemschutztrupps über zwei verschiedene Angriffswege in den Brandraum vor. Dabei wurden alle möglichen Themen, von der einfachen Hitzegewöhnung

über Arbeiten mit der Wärmebildkamera, Rauch- und Brandausbreitung, bis hin zur Strahlrohrführung mit verschiedenen Rohren und die Brandraumbelüftung, ausgiebig behandelt.

Nach der Übung wurde noch das gesamte Haus mit der Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert und die Decke im Brandraum mit der Motorkettensäge entfernt. Außerdem wird das Gebäude im Lauf der nächsten 24 Stunden regelmäßig nachkontrolliert.

12.11.2015: Atemschutzübung in der Autobahnbrücke

Zum Jahresabschluss waren die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Golling noch einmal besonders gefordert – bei einer Übung im Inneren der Autobahnbrücke zwischen Ofenauertunnel und Hieflertunnel.

Im Hohlraum unter der Fahrbahn verlaufen wichtige Kabel und Leitungen für den Tunnelbetrieb. Der Bereich ist für Wartungsarbeiten begehbar und eignet sich perfekt für eine kräftezehrende Atemschutzübung: Die Wege sind lang, die Deckenhöhe ist niedrig und alle paar Meter muss der Atemschutztrupp durch eine Öffnung mit etwa eine Meter Durchmesser kriechen. Die Personenrettung gestaltet sich so besonders anstrengend und erfordert vor allem Teamwork zwischen den einzelnen Trupps.



21.11. & 28.11. 2015: Fahrsicherheitstraining

Bei Einsatzfahrten lastet eine hohe Verantwortung auf dem Maschinisten: Er muss ein mit bis zu neun Mann besetztes Fahrzeug unter allen Bedingungen (Wetter, Verkehr, Tageszeit, ...) möglichst schnell und sicher an den Einsatzort bringen.

Im Herbst nahmen daher 21 Maschinisten der Feuerwehr Golling an einem speziellen Fahrsicherheitstraining für Feuerwehren teil. An zwei Terminen absolvierten zwei Gruppen das einen Tag lang dauernde Training im Fahrsicherheitszentrum Saalfelden und konnten dabei die eigenen Einsatzfahrzeuge in einer sicheren Umgebung besser kennen- und einschätzen lernen.



Feuerwehrjugend

Bei der Feuerwehrjugend werden den „Männern ab 10“ die Grundlagen des Feuerwehrwesens auf spielerische Art und Weise nähergebracht. Die Jugendlichen werden dabei gezielt auf den Einsatzdienst vorbereitet, an dem sie ab dem vollendeten 15. Lebensjahr als Teil der sogenannten Aktivmannschaft teilnehmen können.

2015 stand die Feuerwehrjugend Golling das erste Jahr unter der neuen Führung von Jugendbetreuer Lm Thomas Holzer und seinen Helfern Fm Michael Grundbichler, Fm Laurin Gumpold und Fm Daniel Lankmayer. Das neue Team investierte viel Zeit und Arbeit, um die Ausbildung der Jugendlichen interessant und abwechslungsreich zu gestalten:

2015 leistete die Feuerwehrjugend Golling bei
42 Terminen insgesamt **1.783 Stunden**.

1.1345 Stunden der **Jugendlichen**

438 Stunden der **Jugendbetreuer**

Überstellung in den Aktivstand

Mit 1. Jänner 2016 wird aus den Reihen der Feuerwehrjugend wieder ein Mitglied in den Aktivstand überstellt: **PFm Manuel Dekorso** verstärkt ab sofort die aktive Mannschaft bei Einsätzen.

Wir wünschen dem neuen Kameraden alles Gute für seine „aktive Zeit“ bei der Feuerwehr Golling!

Das war 2015 bei der Feuerwehrjugend Golling

28.03.2015: Wissenstest

Zu Beginn des Jahres stand vor allem die Vorbereitung auf den Wissenstest, eine praktische und theoretische Prüfung, auf dem Programm. Beim Wissenstest, der dieses Jahr im Feuerwehrhaus Adnet stattfand, gingen 78 Jugendmitglieder aus dem ganzen Tennengau an den Start. Auch zehn Mitglieder der Feuerwehrjugend Golling waren dabei und erwarben die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold.



24.04.2015: „Nasse Übung“ – die Feuerwehrjugend übt den Löschangriff

Das Aufbauen eines Löschangriffs gehört zur Grundausbildung für den aktiven Einsatzdienst und ist daher auch regelmäßig Thema bei Übungen der Feuerwehrjugend.

Dieses Mal übte die Feuerwehrjugend im Bluntatal. Tragkraftspritze setzen und bedienen, Saugleitung aufbauen, Zubringerleitung und Angriffsleitung verlegen – beim Löschangriff gibt es einiges zu tun. Bei dieser Gelegenheit konnten die Jugendlichen auch alle Arten von sogenannten

„wasserführenden Armaturen“, vom einfachen Strahlrohr bis hin zum Wasserwerfer, selbst ausprobieren.



26.06.2015: „Sei dabei!“ – Aktionstag der Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend sucht neue Mitglieder – in ganz Österreich. 2015 initiierte der Bundesfeuerwehrverband deshalb die Aktion „Sei dabei!“, an der sich auch die Feuerwehrjugend Golling mit einem sogenannten Aktionstag beteiligte.

Dabei wurde allerlei geboten: Neben Fahrten mit den Einsatzfahrzeugen und der Hubrettungsbühne konnten sich die Jugendlichen auch über die Ausrüstung informieren und dieses selbst ausprobieren und einen Einblick in den Alltag der Feuerwehr(-Jugend) erhaschen. Zum Abschluss zeigte dann die aktuelle Mannschaft der Feuerwehrjugend Golling noch bei einer Schauübung ihr Können.

Der Erfolg der Aktion ließ nicht lange auf sich warten: Kurze Zeit später hatte die Feuerwehrjugend Golling neun (!) neue Mitglieder!



10.07.2015: Absturzsicherung

Auch das Retten und Bergen aus Höhen und Tiefen gehört zu den Aufgaben der Feuerwehr und war dementsprechend auch Inhalt dieser Jugend-Übung. Die Mutigen unter den Jugendmitgliedern durften sich dabei auch aus luftiger Höhe von der Hubrettungsbühne selbst abseilen.



17.07.2015: Hydraulisches Rettungsgerät



Einer der Einsatz-Schwerpunkte der Feuerwehr Golling sind Verkehrsunfälle. Daher werden auch die Mitglieder der Feuerwehrjugend schon früh an den Umgang mit dem hydraulischen Rettungsgerät herangeführt. Die Arbeit mit dem schweren Gerät ist nicht nur anstrengend und fordernd, sondern verlangt auch Teamwork von den Jungs.



16.10.-17.10.2015: 24h-Tag

Der sogenannte 24h-Tag ist mit Sicherheit eines der Highlights des Feuerwehrjugend-Jahres: 17 Jugendliche absolvierten 24 Stunden „Dienst“ wie bei der Berufsfeuerwehr. Übernachtet wurde im Feuerwehrhaus und natürlich wurde zu zahlreichen Übungseinsätzen ausgerückt. Verkehrsunfälle und Brandeinsätze gehörten dabei genauso zum Programm wie lästige Kleineinsätze und Fehlalarme mitten in der Nacht – eben wie im wirklichen Leben.

Um 17:00 Uhr war Dienstantritt im Feuerwehrhaus. Nach einer kurzen Einweisung in den Ablauf wurden die Feldbetten aufgebaut. Als Schlafsaal wurde der Schulungsraum zweckentfremdet.



Im Laufe der 24 Stunden wurden dann folgende Einsatzszenarien abgearbeitet:

- Ein Waldbrand im Bereich des Bärenwirts im Bluntautal am späten Abend,
- ein Brandmelde-Fehlalarm bei der Firma Unikristall mitten in der Nacht,
- ein Mistkübelbrand am frühen Morgen,
- ein Verkehrsunfall mit Personenrettung am Vormittag,
- ein Fahrzeugbrand zum Abschluss am Nachmittag
- und schließlich noch ein Brand in der Lerchenmühle in Torren, kurz vor Dienstschluss.

Neben den 17 Jugendlichen und den vier Jugendbetreuern haben hier auch zahlreiche Helfer ihren Teil dazu beigetragen, dass der 24h-Tag wieder ein voller Erfolg war!

12.12.2015: Erprobung und Jahresabschluss

Am 12. Dezember schloss die Feuerwehrjugend Golling das Jahr mit der Erprobung, einem praktischen und theoretischen Test, und der anschließenden Weihnachtsfeier ab. Bei dieser Weihnachtsfeier waren auch die Eltern der Jugendlichen und wieder zu Gast und bekamen von Jugendbetreuer Thomas Holzer einen ausführlichen Rückblick auf das Jahr 2015 präsentiert.

Zu guter Letzt erhielt die Feuerwehrjugend Golling noch ein Geschenk aus der Nachbargemeinde Scheffau, denn die Scheffauer Feuerwehr betreibt keine eigene Jugendgruppe. Die Jugendlichen aus Scheffau können aber ihre Jugendzeit in Golling absolvieren und treten anschließend ihren Aktivdienst bei der Feuerwehr Scheffau an. Als Dankeschön dafür sponserten die Gemeinde Scheffau und die Feuerwehr Scheffau eine neue Kübelspritze für das Bewerbungstraining.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden dann noch einige gemütliche Stunden im Feuerwehrhaus verbracht.



24.12.2015: Friedenlichtaktion

Auch heuer verteilte die Feuerwehrjugend Golling am Heiligen Abend wieder das Friedenslicht aus Bethlehem und sammelte dabei Spenden, die im Jahr 2016 einem wohltätigen Zweck in der Gemeinde Golling zu Gute kommen werden. Dieses Jahr holten sich wieder über 200 Gollingerinnen und Gollinger das Friedenslicht bei der Feuerwehrjugend ab!



Mitmachen!

Du willst auch bei uns mitmachen?
Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt?
Du wohnst in Golling oder Scheffau?

Dann melde dich bei uns!

Wir üben regelmäßig am Freitag Abend um 18:00 Uhr!

info@feuerwehr-golling.at

www.feuerwehr-golling.at

Gesellschaftliches

10.01.2015: Feuerwehrball in Teplýšovice

2014 verkaufte die Feuerwehr Golling ihr altes Tanklöschfahrzeug an die Feuerwehr des tschechischen Dorfs Teplýšovice. Schon kurz darauf kam von den tschechischen Kameraden eine Einladung zum Feuerwehrball.



Acht Kameraden der Feuerwehr Golling beschlossen, der Einladung zu folgen und machten sich auf den Weg in das 500-Einwohnergroße Dorf. Die Kameraden wurden dort sehr herzlich empfangen, konnten sich davon überzeugen, dass ihr altes Tanklöschfahrzeug in besten Händen ist und einen beeindruckenden Ball besuchen, der fast so viele Besucher hatte, wie das Dorf Einwohner.

14.02.2015: Feuerwehrball in Golling

Die Feuerwehr Golling veranstaltete auch 2014 wieder ihren Feuerwehrball im Gasthof Goldene Traube. Zahlreiche Besucher waren zu Gast, für den musikalischen Rahmen sorgten „Die Gigolos“.

Als Highlight gab es ein Schätzspiel mit vielen tollen Sachpreisen: Die Besucher konnten die Anzahl der Gummiringerl in einer Glasröhre schätzen. Die abgegebenen Schätzungen lagen zwischen 300 und 5.800 Stück. Die Gewinnerin des Hauptpreises war dann aber nur ein Gummiringerl von der tatsächlichen Anzahl entfernt!



Vorschau:

Feuerwehr-Gschnas

Samstag, 6. Februar 2016

18:00 Uhr

Burg Golling



16.05.2015: Florianifeier

An diesem Samstag fand die Florianifeier der Feuerwehr Golling statt.

Der Festzug marschierte, angeführt von der Trachtenmusikkapelle Golling, vom Feuerwehrhaus zum Kriegerdenkmal zur Kranzniederlegung. Danach hielt Bischofsvikar Dr. Gottfried Leireiter einen feierlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche Golling ab.

Beim anschließenden Festakt am Hermann-Rettenbacher-Platz hielten Ehren-

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Nikolaus Brandauer und Bürgermeister Anton Kaufmann eine kurze Ansprache und bedankten sich bei den Mitgliedern der Feuerwehr Golling für ihre Leistungen. Bei den Auszeichnungen und Beförderungen wurde ein Feuerwehrmitglied angelobt, zehn Kameraden wurden befördert und Gemeinderat Wolfgang Kappacher erhielt die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit für seine Unterstützung bei der Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges 2014.

Des Weiteren übergab der ehemaligen Jugendbetreuer Lm Christoph Lankmayer symbolisch den Wimpel der Feuerwehrjugend an seinen Nachfolger Lm Thomas Holzer. Dieser übernimmt damit offiziell die Führung der Feuerwehrjugend Golling.

Beförderungen & Ehrungen:

Angelobt und befördert zum Feuerwehrmann

(Fm):

PFm Raimund Döllerer

Befördert zum Oberfeuerwehrmann (OFm):

Fm Josef Hettegger jun.

Fm Valentin Prötznner

Fm Bernhard Rettenegger

Fm David Struber

Befördert zum Hauptfeuerwehrmann (HFm):

OFm Matthias Brandstätter

OFm Johann Seiwald

Befördert zum Löschmeister im

Mannschaftsdienstgrad (Lm):

HFm Hans Georg Hollweger

HFm Günter Oberhauser

Befördert zum Löschmeister als

Gruppenkommandant (Lm):

OFm Thomas Holzer

Befördert zum Brandmeister als

Zugskommandant (Bm):

Lm Gerald Dygruber

Ausgezeichnet mit der Medaille für verdienstvolle

Zusammenarbeit:

Gemeinderat Wolfgang Kappacher



24.07. bis 26.07.2015: 44. Egelseefest

Vom 24. Juni bis zum 26. Juli ging die mittlerweile 44. Auflage des Egelseefests über die Bühne. An drei Tagen wurde wieder mit mehreren tausend Besuchern gefeiert, getanzt und gelacht!

Am Freitag sorgten „Die Grafen“ für Stimmung im Festzelt, am Samstag waren „Die Krieglacher“ zu Gast. Beim Frühschoppen am Sonntag traten dann nochmals „Die Krieglacher“ auf, dieses Mal

unterstützt von Max Lustig. Natürlich fand auch die legendäre Playbackshow der Gollinger Vereine wieder statt.



Vielen Dank an die vielen Besucher für ihr Kommen! Mit dem Erlös werden wieder Gerätschaften und Ausrüstung angeschafft!



Vorschau:

45. Egelseefest

Freitag, 29. Juli bis Sonntag, 31. Juli 2016

Festgelände am Egelsee

Hochzeiten

Gleich drei Feuerwehr-Hochzeiten wurden 2015 gefeiert!



22. August

Manuela & Thomas Holzer

5. September

Petra & Stefan Hafner



10. Oktober

Doris & Stefan Sunkler

Wir wünschen den frisch vermählten Paaren alles Gute und eine lange, gemeinsame Zukunft!

12.09.2015: Spende für die Schmetterlingskinder

Wie jedes Jahr wurden die Erlöse aus der Friedenslichtaktion der Feuerwehrojugend für wohltätige Zwecke gespendet.

Die Einnahmen der Aktion von 2014 – 1.000,- Euro – ließ die Feuerwehr Golling Herr Matthias Haas zukommen, der Spenden für Schmetterlingskinder sammelt und diese an den Verein DEBRA Austria übergibt. Die DEBRA Austria ist eine Selbsthilfeorganisation und unterstützt Betroffene dieser Krankheit in allen Bereichen.

Außerdem sammelte Herr Haas beim Egelseefest der Feuerwehr Golling die stattliche Summe von 1.316,53 Euro.

Insgesamt wurden somit mit Unterstützung der Feuerwehr Golling 2.316,53 Euro für die Schmetterlingskinder gesammelt und an die DEBRA Austria übergeben.



Mannschaft per 01.01.2016

Die Feuerwehr Golling verfügt per 1. Jänner 2016 über **158 Mitglieder**.

73 Aktive Mitglieder

65 Nichtaktive Mitglieder

4 Ehrenmitglieder

16 Mitglieder der Feuerwehrjugend

2 Marketenderinnen

Aktive Mitglieder

Kommando

Schluet Peter jun., HBI
Ortsfeuerwehrkommandant
Rettenbacher Christoph, OBI
Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter
Schönleitner Martin, BI
1. Zugskommandant & Ausbildungsleiter

Zugskommandanten

Dygruber Gerald, Bm
Grundbichler Johann sen., HBm
Harlander Thomas, VI
Hollweger Josef, OBm
Sageder Markus, OBI

Gruppenkommandanten

Hafner Stefan, HV
Höller Herbert, Lm
Holzer Alexander, Lm
Holzer Thomas, Lm
Kretz Dominik, Lm
Lankmayer Christoph, Lm
Neureiter Engelbert, HLm
Promock Marco, HLm
Sunkler Franz, OLm
Wieser Gerhard, Lm

Mannschaft

Brandstätter Matthias, HFm
Brandstätter Sebastian, OFm
Brückler Kaspar, HV
Dekorso Manuel, PFm
Desalla Lukas, PFm
Döllerer Raimund, Fm
Dressler Walter, PFm
Gruber Andreas, OFm
Gruber Johann, Fm
Grundbichler Andreas, HLm
Grundbichler Daniel, Fm
Grundbichler Johann jun., OFm
Grundbichler Manuel, PFm
Grundbichler Michael, Fm
Gsenger Peter, Lm
Gumpold Benjamin, PFm
Gumpold Laurin, Fm
Hettegger Josef jun. OFm
Höll Manuel, Fm

Hollweger Hans-Georg, Lm
Kaufmann Anton jun., HFm
Klemenjak Thomas, PFm
Klement Alfred, Lm
Köstinger Hermann, HFm
Kulzer Sebastian, PFm
Lankmayer Daniel, Fm
Leopolder Sebastian, Fm
Lienbacher Michael, Lm
Lienbacher Rupert, HFm
Loidl Stephan, Lm
Malter Nikolaus, OFm
Neureiter Mathias, PFm
Oberhauser Günter, Lm
Prötzner Bernhard, Lm
Prötzner Valentin, OFm
Reheußer Bastian, Fm
Rehrl Johann, HV
Rettenbacher Hermann j., Lm

Rettenegger Bernhard, OFm
Rettenegger Thomas, Fm
Roth Michael, BI
Schlager Martin, Fm
Schlager Stefan, OFm
Schluet Horst, HLm
Seidl Gerhard, HV
Seidl Johannes, HFm
Seidl Martin, OFm
Seiwald Johann, HFm
Siller Gerhard, HFm
Struber David, OFm
Sunkler Stefan, HFm
Waß Philipp, PFm
Zenzmaier Philip, Fm
Zobler Martin, OFm
Züger Christoph, Fm

Sachbearbeiter und Funktionsträger

Atenschutz, Körperschutz

Harlander Thomas, VI
Wieser Gerhard, Lm

E-Beauftragter

Klement Alfred, Lm

EDV

Grundbichler Johann sen., HBm

Einsatzbekleidung

Rettenbacher Christoph, OBI

Fähnrich

Huber Georg, Lm

Gefahrgut, Messdienst

Holzer Alexander, Lm

Gemeinde

Höllner Herbert, Lm

Gerätewarte

Holzer Alexander, Lm
Rehrl Johann, HV

Insektenbekämpfung

Gruber Andreas, OFm
Schlager Stefan, OFm

Jugendbetreuer

Holzer Thomas, Lm
Grundbichler Michael, Fm
Gumpold Laurin, Fm
Lankmayer Daniel, Fm

Kämmerer

Prötzner Bernhard, Lm
Prötzner Johann, Lm

Kassier

Seidl Gerhard, HV

Kraftfahrdienst

Dygruber Gerald, Lm
Gsenger Peter, Lm
Höllner Herbert, Lm
Neureiter Engelbert, HLm
Sunkler Stefan, HFm

LUF-Beauftragter

Dygruber Gerald, Lm

Mannschaftssprecher

Lienbacher Michael, Lm

Nachrichtentechnik

Rettenbacher Christoph, OBI

Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Hafner Stefan, HV
Kretz Dominik, Lm
Schluet Peter, HBI
Schönleitner Martin, BI

Rettungsgeräte

Holzer Alexander, Lm

Schriftführer

Hafner Stefan, HV

Wasserdienst, Boote

Gruber Andreas, OFm
Schlager Stefan, OFm

Feuerwehrjugend

Aschauer Andreas, JFm
Brandstätter Samuel, JFm
Frickh Jakob, JFm
Hasenbichler Michael, JFm
Hasenbichler Tobias, JFm
Helmich Florian, JFm

Hirscher Florian, JFm
Kaiser Manuel, JFm
Lienbacher Alexander, JFm
Lienbacher Fabian, JFm
Lienbacher Luis, JFm
Milicic Marijan, JFm

Pilz Jakob, JFm
Pinner Mark, JFm
Weidenthaler Florian, JFm
Wenger Jonas, JFm



Nichtaktive Mitglieder

Aschner Josef, Lm
Bader Karl, Lm
Bernhofer Hermann, OBm
Brandauer Georg, Lm
Brandauer Johann, OBI
Brandauer Nikolaus, OBR

Hettegger Erich, ABI
Hettegger Johann, HFm
Hettegger Josef sen., OLm
Huber Georg, Lm
Huber Lambert, Lm
Jäger Helmut, HLm

Russegger Gerhard, Lm
Rückl Horst, OLm
Schluet Peter sen., OBm
Schnitzhofer Josef, HBI
Schörghofer Helmut, Lm
Seiwald Josef, HFm

Mannschaft

Brandstätter Georg, Lm
Breitenberger Franz, HFm
Brüggler Rupert, OBm
Buchegger Johann, HFm
Buchner August, HLm
Dietrich Nikolaus, HLm
Döllner Raimund, HFm
Ebster Anton, Bm
Eder Georg, Lm
Esterbauer Franz, Lm
Gabriel Alois, HLm
Ganzer Otto, Lm
Grünwald Josef, OBm
Handl Heinrich, HV
Hasenbichler Herwig, Lm
Helmich Klaus, HBm

Leutgeb Johann, Lm
Lienbacher Gottfried, Lm
Lienbacher Hannes, Lm
Lienbacher Josef, Lm
Loidl Friedhelm, Lm
Maier Günther, Lm
Mitterhuemer Franz, HLm
Neureiter Johann, OBm
Oberhauser Manfred, Lm
Orasche Herbert, Lm
Prötzner Johann, HLm
Ramsauer Johann, OFm
Rauter Werner, OBI
Reiter Gerhard, Lm
Rettenbacher Hermann s., HBm
Russegger Anton, Lm

Seiwald Wolfgang, HV
Sindelka Josef, OBm
Sindelka Manfred sen., HBm
Steiner Franz, Lm
Struber Hermann, Lm
Struber Rupert, Lm
Sunkler Franz sen., Lm
Teichmeister Walter, OBm
Tröger Peter, Lm
Vorderleitner Hermann, OLm
Wallinger Georg, OBm
Weidinger Josef, OLm
Weissinger Franz, Lm
Wieser Rudolf, Lm
Zerlauth Paul, Lm

Ehrenmitglieder

Hörbiger Rudolf
Ribitsch Harald, E-LBD

Schinnerl Anton, E-BFK
Steingassner Johann

Marktfenderinnen

Eßl Martina

Kaindl Christina



Dankschreiben

Gelegentlich erreichen uns auch Dankschreiben von Menschen, denen wir aus ihrer Notlage helfen konnten. Diese freuen uns natürlich besonders und sind für uns Anerkennung und Motivation. Hier ein kleiner Auszug aus den Dankschreiben, die wir erhalten haben.



Liebe Kameraden der Feuerwehr Golling, Rettung und Polizei!

Vielen Dank für meine Rettung nach meinem Unfall auf der A10 in der Früh zum 30.3.2015!

Da ich selbst bei der Rettung fahre, ist es immer wieder ein schönes Gefühl, solche Retter zu treffen. Leider kann ich mich nicht mehr erinnern ... Danke, danke, danke (der Oberarm ist "ab" und ein paar Ripperl auch). Ich werde mich bei euch erkenntlich zeigen!

Thomas



Liebe Feuerwehr!

DANKE für eure Unterstützung!

Katharina, Matthias und Michael

Das war... 2015!



Insektenbekämpfung

Wespen in der Nähe von Menschen sind lästig und können für Kinder und Allergiker auch gefährlich werden. Entgegen der langläufigen Meinungs stehen aber die bei uns am häufigsten vorkommenden Arten „Gemeine Wespe“ und „Deutsche Wespe“ nicht unter Naturschutz. Nester dieser Wespen dürfen daher entfernt werden, wenn sie eine Gefahr für den Menschen darstellen. In Golling war das im vergangen Jahr 66 mal der Fall.



Bild: wikipedia, Fir0002/Flagstaffotos

Die Feuerwehr Golling entfernt Wespennester innerhalb des Gollinger Ortsgebiets gegen einen geringen Kostenersatz für Ausrüstung und Material (Anfahrt, Schutzanzüge, Insektizid,...).

Wenden Sie sich dazu bitte direkt an unsere Insektenbeauftragten:

Andreas Gruber +43 (0)660 3292 150

Stefan Schlager +43 (0)664 4097 914

oder per mail:

info@feuerwehr-golling.at

Der Arbeitsaufwand unserer Mitglieder erfolgt selbstverständlich freiwillig und kostenlos und wird nicht verrechnet.

Vorschau 2016

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen
im Jahr 2016 begrüßen zu dürfen:

Feuerwehr-Gschnas

Samstag, 6. Februar 2016

18:00 Uhr

Burg Golling

Florianifeier

April/Mai 2016

(der genaue Termin wird rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben)
Hermann-Rettenbacher-Platz, Gemeindeamt Golling

45. Egelseefest

Freitag, 29. Juli bis Sonntag, 31. Juli 2016

Festgelände am Egelsee

www.egelseefest.at

Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend Golling

Samstag, 24. Dezember 2016

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Feuerwehrhaus Golling

www.feuerwehr-golling.at

Notrufnummern

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung

112 Euro-Notruf (EU-weit gültiger Notruf)

141 Ärztedienst

01 406 4343 Vergiftungs-Informationszentrale (kein Notruf!)

